

O&O DiskImage 3 Server und Workstation Edition veröffentlicht

Berlin, 09.09.2008 – Die O&O Software GmbH aus Berlin hat heute die neuen Produkte O&O DiskImage 3 Workstation und Server Edition veröffentlicht. Die Editionen für Server und Workstation erstellen zuverlässige Datensicherungen im Netzwerk. Die zentrale Netzwerksteuerung basiert auf Microsoft SQL-Server und wird erstmalig mit separatem Steuerungswerkzeug, der O&O Enterprise Management Console 2, ausgeliefert. Die neue Zeitsteuerung ermöglicht die Einstellung voll- oder teilautomatisierter Prozesse. Detaillierte Ergebnisberichte informieren ausführlich über durchgeführte Abläufe. Das Nachladen von nicht-standardmäßig vorhandenen Treibern ist bei O&O DiskImage 3 möglich, der O&O DriverLoader erlaubt ein Nachladen der fehlenden Treiber über externe Speichermedien. Die zum Lieferumfang gehörende Start CD ermöglicht auch Datensicherungen von bereits beschädigten Betriebssystemen sowie eine Wiederherstellung von Daten ohne vorherige Installation auf Basis von Windows PE (BareMetal-Option).

Die Image-Lösung der Server Edition von O&O DiskImage 3 ist ab sofort für 299,00 Euro netto im Handel verfügbar. Die Workstation Edition ist ab 5 Lizenzen für 35,00 Euro netto pro Lizenz im Fachhandel erhältlich. Ein Update der O&O DiskImage 3 Server Edition von einer Vorgängerversion sowie von gängigen Mitbewerberprodukten ist für 179,40 Euro netto und in der Workstation Edition für 21,00 Euro zu erhalten.

Neue und überarbeitete Funktionen

O&O DiskImage 3 Server und Workstation Edition kann zentral über das Netzwerk gesteuert und verwaltet werden. Erstmals enthält die Version 3 ein eigenes im Lieferumfang enthaltenes Netzwerkinstrument, die O&O Enterprise Management Console 2. Die Netzwerksteuerung von O&O DiskImage 3 kann durch Administratoren und Administratorengruppen erfolgen. Basierend auf Microsoft SQL Server kann die O&O Enterprise Management Console 2 in bestehende Microsoft SQL Datenbankstrukturen oder alternativ in dem im Lieferumfang enthaltenen Microsoft SQL Server Express integriert werden. Die Kosten für einen fehlenden SQL Server können so umgangen werden. Dem Konzept der O&O Enterprise Management Console 2 liegt ein intensiver Austausch der Entwickler mit Fachleuten aus der Praxis zu Grunde. Aktuell können die Produkte O&O DiskImage 3 Workstation und Server über die Managementkonsole gesteuert werden, weitere O&O Produkte folgen.

Automatisierungen von Prozessen werden in der Server und Workstation Edition von O&O DiskImage 3 unterstützt. Die Zeitsteuerung sowie weitere Funktionen können alternativ über die Eingabe von Skriptbefehlen gesteuert werden. Die integrierte Skriptingfunktionalität und das Einbinden von Parametern zur Ausführung vor und nach durchgeführten Aufgaben erlauben eine Anpassung von O&O DiskImage 3 auch außerhalb einer zentralen Verwaltungsumgebung. Das Erstellen von benutzereigenen Sicherungsprofilen ist ebenfalls möglich. Der Aufgabenassistent vereinfacht zusätzlich die Zeitsteuerung. Zur Kontrolle über den kompletten Ablauf von Sicherungen, den Durchführungsumfang und den Status enthält O&O DiskImage 3 umfangreiche

Ergebnisberichte. Detaillierte Informationen zu durchgeführten Sicherungsabläufen sind mit einem Klick abrufbar. Die Effizienz der Datenkompression sowie der Datenverschlüsselung wurde in der Version 3 verbessert. Das Sichern und Wiederherstellen auf Knopfdruck wurde ebenfalls angepasst und verbessert. Die integrierte Bare-Metal-Technologie von O&O DiskImage 3 kann noch auf bereits beschädigte Systeme zugreifen und Daten sichern. Die Bare-Metal-Option basiert auf dem aktuellen Windows Preinstallation Environment.

Das Nachladen von nicht-standardmäßig vorhandenen Treibern ist bei O&O DiskImage 3 möglich, per O&O DriverLoader können fehlende Treiber nachgeladen werden. Hierfür steht eine Start-CD zur Verfügung. Die CD basiert auf Microsoft Windows Server 2008 und enthält dadurch alle Standardtreiber von Windows. Nicht-Standard Treiber können über externe Datenträger nachgeladen werden. O&O DiskImage 3 unterstützt eine Vielzahl von Datenträgern, wie dynamische Laufwerke, GPT formatierte Festplatten und RAID Systeme.

O&O DiskImage 3 ist im vollen Umfang auf 64 Bit-Server-Betriebssysteme sowie auch als 32 Bit Version unter Windows Server 2008, Windows Server 2003, Windows 2000, Windows XP und Windows Vista lauffähig.

Funktionen im Überblick

- Neu: Netzwerkverwaltung, optional mit verschlüsselter Datenkommunikation
- Neu: Zeitgesteuerte Datensicherung zur Automatisierung
- Neu: Detaillierte Ergebnisberichte
- Verbessert: Effiziente Kompression und starke Verschlüsselung (bis 256 Bit AES)
- Verbessert: BareMetal-Option zur Benutzung von O&O DiskImage 3 Server Edition ohne vorherige Installation auf Basis von Windows PE
- Verbessert: Unterstützung von Treibern älterer Windows-Versionen durch den O&O DriverLoader
- Verbessert: Sichern und Wiederherstellen auf Knopfdruck
- Unterstützt eigene Sicherungsprofile
- Voll-, inkrementelle und forensische Sicherungen
- Sektorbasierende Sicherungen
- Aufteilen der Sicherungssätze automatisch und benutzerdefiniert
- Unterstützung aller modernen Datenträger: dynamische Laufwerke, GPT formatierte Festplatten und RAID-Systeme
- Image kann als virtuelles Laufwerk eingebunden werden
- Kontextmenü-Integration in den Windows Explorer
- Native 64 Bit- und Multiprozessor-Unterstützung
- Ausschließen von Dateien und/oder Dateigruppen bzw. Ordern möglich
- Sicherungen im Produktivsystem ohne Ausfallzeit
- Unterstützung von Windows Vista und Windows Server 2008, 32 Bit und 64 Bit
- kostenfreier Installations- und Produktsupport aus der O&O Zentrale in Berlin

Preisgestaltung

O&O DiskImage 3 Server Edition als Einzelplatzlizenz ist in der Vollversion für 299,00 Euro netto und als Upgrade (Vorgängerversion sowie von allen gängigen Mitbewerberprodukten im Bereich Imaging, BackUp und Security) für 179,40 Euro

netto erhältlich. O&O DiskImage 3 Workstation Edition ist ausschließlich als Volumenlizenz verfügbar und kostet bei einer Mindestabnahme von mindestens 5 Lizenzen 35 Euro netto pro Lizenz. Das Lizenzprogramm O&O EasyLicensing berücksichtigt vielfältige Anforderungen sowohl von kleineren und mittelgroßen Unternehmen bis hin zu Konzernen.

Interessenten erhalten über die O&O Kundenbetreuung für eine kostenlose Testversion von O&O DiskImage 3 Workstation und Server Edition. Fachhändler und Distributoren erhalten weitere Informationen und Testversionen über die O&O Partnerbetreuung www.oo-software.com/partner/de. Weitere Informationen sind auf der O&O Webseite unter www.oo-software.com zu erhalten.

Partnerschaft mit Microsoft

Die O&O Software GmbH ist Microsoft Partner und langjähriger Microsoft Gold Certified Partner. Von Anfang an hat die O&O Software mit Microsoft Technologien gearbeitet. Die Entwicklung kompatibler Anwendungen wird ermöglicht durch die Lizenzierung von Windows PE, da auf die technologische Basis von Microsoft Betriebssystemen zurückgegriffen wird. Durch die Verwendung von Windows PE als Basis steht eine breite Palette an Treibern für verbaute Hardware zur Verfügung. Gleichzeitig können bereits vorhandene Treiber und auch weitere Tools erkannt und gestartet werden. Die Lizenzierung von Microsoft Technologien ermöglicht die Bereitstellung der auf Windows PE basierten Start-CD und die Nutzung von O&O Produkten direkt von der Start-CD.

(zum kostenlosen Abdruck freigegeben)

Über O&O Software

Die O&O Software GmbH aus Berlin entwickelt und vertreibt seit 1997 Standardsoftware für Windows. Zu ihren Kunden zählen Privatpersonen sowie Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Die Produkte werden direkt und über ein Partnernetzwerk in mehr als 50 Ländern erfolgreich vertrieben. Das Produktportfolio umfasst Applikationen zur Performance-Optimierung, Datenwiederherstellung, sicheren Datenlöschung und Administration unter Windows. O&O-Produkte wurden in zahlreichen Vergleichstests als technologisch führend ausgezeichnet. Weitere Informationen und kostenlose Testversionen aller Produkte sind auf der Website von O&O Software erhältlich. Die Produkte der O&O Software: O&O BlueCon, O&O CleverCache, O&O Defrag, O&O DiskImage, O&O DiskRecovery, O&O DiskStat, O&O DriveLED, O&O FormatRecovery, O&O MediaRecovery, O&O RescueBox, O&O SafeErase, O&O ToolBox, O&O UnErase.

Pressekontakt

Andrea Strehsov
O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, D-13507 Berlin
Tel.: +49 (0)30 4303 4303, Fax: +49 (0)30 4303 4399
E-Mail: press@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <http://www.oo-software.com/de/press/>